

Kräuterfachmann Michael Schneider mixt in seiner Küche die Zutaten für eine ganz besondere Zeremonie: das Ausräuchern des Hofes. Während der zwölf Rauh- oder Rauchnächte, auch Losnächte oder die „zwölf magischen Nächte“ genannt, gelten nach altem Brauch ganz besondere Regeln. Während der „Zwölfnächte“ hat jede Fehde zu ruhen. Ruhen musste einst ab Heiligabend auch jede Arbeit im Haus, der Hof musste vorher aufgeräumt werden.

Bild: ddp

